

Presseeinladung

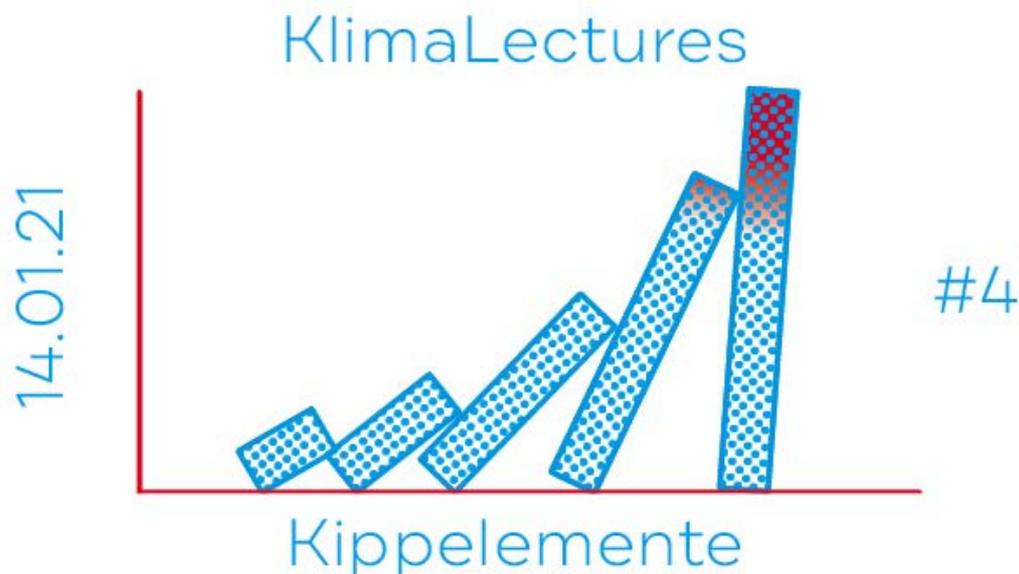
Berlin, 11.01.2021

KlimaLecture #4 der Jungen Akademie zum Thema Kippelemente Donnerstag, 14. Januar 2021, 18:00 – 20:00 Uhr

Die Veranstaltungsreihe KlimaLectures der Jungen Akademie thematisiert die Erderwärmung und menschliche Einflussfaktoren auf das Ökosystem Erde. Die vierte Lecture, zu der wir Sie hiermit herzlich einladen, findet am Donnerstag, 14. Januar 2021, 18:00 – 20:00 Uhr online zum Thema "Kippelemente" statt.

Ricarda Winkelmann (Universität Potsdam und PIK) und Ilona Otto (Wegener Center für Klima und Globale Forschung und PIK) werden zu „Kippelementen im Erdsystem“ bzw. zu „Sozialen Kippelementen“ sprechen. Anschließend an diese Impulse werden die Sprecherinnen gemeinsam mit den aktiven und ehemaligen Mitgliedern der Jungen Akademie Eva Buddeberg, Christian Hof, Robert Kretschmer, René Orth, Bernadett Weinzierl und Florian Ziel sowie den Teilnehmenden der Veranstaltung darüber diskutieren.

1 / 2



Die menschengemachte Erderwärmung birgt große Risiken, unter anderem durch zunehmende Wetterextreme wie Hitzewellen, Dürren, Extremregen und stärkere Tropenstürme, durch den Meeresspiegelanstieg sowie den Verlust von Ökosystemen. Viele dieser Risiken wachsen graduell mit der fortschreitenden Erwärmung – einige Teile des Erdsystems jedoch reagieren besonders stark oder sogar abrupt auf solche Klimaänderungen. Derartige Prozesse sind mit kritischen Schwellen im Klimasystem, sogenannten Kippunkten, verbunden. Zu diesen von Kippprozessen bedrohten Teilen des Klimasystems gehören die Eisschilde auf Grönland und der Antarktis

ebenso wie die Atlantikzirkulation oder der Amazonas-Regenwald. Bereits geringe Erwärmungen über eine kritische Temperatur hinaus können hier langfristig starke und teils unumkehrbare Veränderungen auslösen. Zudem besteht das Risiko einer dominoartigen Kettenreaktion – eine solche „Kipp-Kaskade“ würde die Gesamtstabilität unseres Erdsystems beeinträchtigen.

Dieser Umstand macht eine Transformation der Energie- und Landnutzungssysteme der Gesellschaften weltweit und somit rasche gesellschaftliche Veränderungen in Richtung Klimastabilisierung im Sinne der Pariser Klimaziele dringend erforderlich. Soziale Kippelemente und Kippinterventionen sind Mechanismen die das schnelle Ausbreiten von bestimmten Technologien, Verhaltensmustern und sozialen Normen auslösen könnten. Einige Beispiele von Kippinterventionen sind die Abschaffung von Subventionen für fossile Energien bei gleichzeitiger Förderung der dezentralen Energieerzeugung, der Bau treibhausgasneutraler Städte, die Veräußerung von Vermögenswerten, die mit fossilen Energien verbunden sind, die Aufdeckung möglicher moralischer Dimensionen der fossilen Energien, Verbesserungen in der Klimabildung sowie eine durchweg transparente Offenlegung von Treibhausgasemissionen.

Ricarda Winkelmann ist ehemaliges Mitglied der Jungen Akademie und forscht zur Eisdynamik von Grönland und der Antarktis, dem weltweiten Meeresspiegelanstieg und Kippelementen im Erdsystem. Sie ist Professorin für Klimasystemanalyse an der Universität Potsdam und dem Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) und leitet hier unter anderem die Arbeitsgruppe „Ice Dynamics“ und das FutureLab „Earth Resilience in the Anthropocene“. Sie ist Mitglied der Earth Commission und Ko-Autorin des Kapitels zum Meeresspiegelanstieg im letzten Sachstandsbericht des IPCC.

Ilona Otto ist Soziologin und promovierte zu Ressourcenökonomie. Sie beschäftigt sich unter anderem mit nichtlinearen Veränderungen in sozioökonomischen Systemen. Sie ist Professorin für Gesellschaftliche Auswirkungen des Klimawandels am Wegener Center für Klima und Globalen Wandel an der Universität Graz. Am PIK leitet sie die zwei internationalen Projekte „Cascading Climate Risks: Towards Adaptive and Resilient European Societies“ und „A Boost for Rural Lignite Regions“.

Die Veranstaltung findet online via Zoom statt. Wir bitten Sie, sich über folgenden Link zur Veranstaltung anzumelden: anmeldung-klimalecture.diejungeakademie.de.

Die Zoom-Einwahldaten lassen wir Ihnen dann kurz vor der Veranstaltung zukommen.

Gerne können Sie diese Einladung an Interessierte weiterleiten.

Mehr Informationen finden Sie unter: klimalecture.diejungeakademie.de

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Die Junge Akademie
an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Die Junge Akademie wurde im Jahr 2000 als weltweit erste Akademie für herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ins Leben gerufen. Ihre Mitglieder stammen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie aus dem künstlerischen Bereich – sie loten Potenzial und Grenzen interdisziplinärer Arbeit in immer neuen Projekten aus, wollen Wissenschaft und Gesellschaft ins Gespräch miteinander und neue Impulse in die wissenschaftspolitische Diskussion bringen. Die Junge Akademie wird gemeinsam von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.